

wesen eingetroffen waren, worüber das Kommissariat noch am 23. April benachrichtigt wurde. Am 28. April waren die Waggons jedoch noch nicht vollständig entladen. Die Transportabteilung der Tscheka stellte die Frage der Einleitung von dringenden Maßnahmen.

M. I. Frumkin, Stellvertreter des Volkskommissars für Ernährungswesen, antwortete auf die Notizen von W. I. Lenin und teilte mit, daß die Anweisung zum Entladen der Butter und ihrer Einlagerung in ein Kühlhaus rechtzeitig erteilt wurde und daß nach Erhalt der Mitteilung der Transportabteilung der Tscheka, der Volkskommissar für Ernährungswesen seinen Beauftragten zur Einleitung dringender Maßnahmen zum Bahnhof beordert hatte. Er schrieb, daß er ermittelt, wer konkret an der Verzögerung der Entladung schuldig ist.

Nr. 172

**Rundschreiben des ZK der KPR(B)
zur Übersendung von Schriften der rechten Sozialrevolutionäre
an die Tscheka**

29. April 1919

An alle Komitees der Gouvernements und Kreise

Verehrte Genossen!

Für den erfolgreichen Kampf gegen die rechten Sozialrevolutionäre ist es erforderlich, rechtzeitig Angaben über alle Schriften, die sie herausgeben, zu besitzen (Flugblätter, Aufrufe usw.).

Wir erhalten oft zufällig solches Material, welches von großem Interesse wäre, wenn wir es rechtzeitig bekämen. In Anbetracht dessen bitten wir Sie, alle von den rechten Sozialrevolutionären herausgegebenen Schriften, die in Ihre Hände gelangen, unverzüglich der örtlichen Außerordentlichen Kommission des Gouvernements zu übersenden, sollten Ihnen mehrere Exemplare in die Hände gelangen, so sind dieselben auch an die Gesamtrussische Tscheka zu übersenden.

Mit kommunistischem Gruß

Zentrales Parteiarchiv des Institutes für Marxismus-Leninismus,
Fond 17, Abt. 65, Ablage 2, BL 40a, nach dem Original